

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Doris Hülsmeier
Telefon: 361-2215

-Rundschreiben Nr. 14 vom 5. Mai 2009

Rest-Cent-Projekte 2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Vergabeausschuss für die Rest-Cent-Spenden hatte die Beschäftigten des bremischen öffentlichen Dienstes im Januar um Unterstützung bei der Suche nach neuen Projekten für eine Rest-Cent-Förderung gebeten. Wir haben insgesamt neun Vorschläge erhalten. Der Vergabeausschuss hat diese Vorschläge durch eine sachkundige Expertin in entwicklungspolitischen Fragen prüfen und bewerten lassen und die Ergebnisse ausführlich beraten.

Im Ergebnis hat der Vergabeausschuss entschieden, im Jahr 2009 ein neues Projekt aufzunehmen und die Förderung von vier bewährten Projekten fortzusetzen. Weiterhin unterstützt werden die Tschernobyl-Initiativen in Bremen-Huchting und des Sportvereins Aumund-Vegesack, das Straßenkinderprojekt in Brasilien „Der Kleine Nazareno“ und das Projekt zu Förderung der ländlichen Entwicklung in Nigeria „Human & Environment“.

Das Projekt Lebenschance, das fünf Jahre lang aus Rest-Cent-Mitteln unterstützt wurde und damit gute Arbeit im Togo geleistet hat, wurde (wegen der zeitlichen Begrenzung der Förderdauer) in diesem Jahr nicht berücksichtigt.

Neu hinzugekommen ist dafür das Straßenkinderprojekt im Senegal „Dimbeli Xaley“.

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstr. 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gesamtpersonalrat.bremen.de





In der Anlage werden alle Projekte kurz vorgestellt. Im Internet unter www.gpr.bremen.de findet sich eine ausführliche Beschreibung.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligen sich bereits an der Rest-Cent-Spendenaktion. Wir wollen aber noch mehr werden!

Immer wieder stellen wir fest, dass die Aktion „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck“ vielen Beschäftigten noch nicht bekannt ist. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn ihr die Aktion Rest-Cent in euren Bereichen bekannt machen und für die Teilnahme werben würdet.

Eine Möglichkeit ist, auf euren Personalversammlungen über die Aktion Rest-Cent zu informieren. Das Flugblatt in der Anlage dient zur Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gleichzeitig zur Erklärung der Teilnahme an der Rest-Cent-Spendenaktion. Sprecht uns bitte an bei konkretem Unterstützungsbedarf.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier
Vorsitzende

Anlage